

Das Regelwerk des Wintercups

Die größte Wintertennismeisterschaft Österreichs
in der Europahalle

Renate und Matthias jun. Schiffer

Diese WETTSPIELORDNUNG ist das Herzstück unseres Wintercups! Sie ist für alle Wettbewerbe bindend! Ein Verstoß kann von NICHT-WERTUNGEN einzelner PARTIEN (W.O.) bis hin zum völligen AUSSCHLUSS einer MANNSCHAFT führen! Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, das Regelwerk zu jedem Zeitpunkt zu aktualisieren!

REGELWERK FÜR DEN WINTERCUP

Mit der Teilnahme am Wintercup-Mannschaftswettbewerb verpflichtet sich die Mannschaftsführung dieses Regelwerk voll zu akzeptieren! Auch wenn sich die Turnierleitung für die ITN-gewertete Ergebniserfassung der Homepage des WTVs bedient, ist diese vom WTV völlig unabhängig.

Die Beziehung WTV – Europahalle ist trotz größter gegenseitiger Wertschätzung eine rein Geschäftliche:

Als ein privates Unternehmen ist die Europahalle, der Veranstalter des Wintercups und somit NICHT weisungsgebunden an den Tennisverband!

1. Der Wintercup – die Bewerbe

Der größte Wintercup Österreichs bietet die Teilnahme zu Mannschaftswettkämpfen die, wie bei der Meisterschaft im Sommer, in einem Round-Robin-System (in Klassen bzw. Gruppen) gespielt werden. Jede Mannschaft spielt gegen die anderen Mannschaften aus ihrer Gruppe (im Anschluss eventuell Playoff). Folgende Bewerbe sind ausgeschrieben:

Allgemeine Klasse:

Herren	Damen
LIGA	LIGA
1.Klasse	1.Klasse
2.Klasse	2.Klasse
3.Klasse	
4.Klasse	
5.Klasse	

MIX:

Mix A	Mix B	Mix C
-------	-------	-------

Senioren:

Herren			Damen
+45 A	+45 B	+ 60	+45

Jugend:

U11	U13	U15	U17
-----	-----	-----	-----

2. Der Spielmodus:

A. DIE KLASSEN

Herren Allgemeine Klasse: Pro Partie werden je 6 EINZEL- und 3 DOPPELMATCHES auf 3 Courts gespielt! Begonnen wird mit den Spielen 1 -3, allerdings ist das mit der gegnerischen Mannschaft frei vereinbar!

Damen Allgemeine Klasse: Pro Partie werden je 4 EINZEL- und 2 DOPPELMATCHES auf 2 Courts gespielt! Begonnen wird mit den Spielen 1 & 2, allerdings ist das mit der gegnerischen Mannschaft frei vereinbar!

MIX-Bewerb: Pro Partie werden je 6 EINZEL- und 3 DOPPELMATCHES auf 3 Courts gespielt! Bei den Singles spielen jeweils 3 Damen und 3 Herren gegeneinander, im Doppel 3 Mixdoppel. Begonnen wird in der Regel mit den 3 Damensingles, allerdings ist das mit der gegnerischen Mannschaft frei vereinbar!

+45 und Senioren: Pro Partie werden je 4 EINZEL- und 2 DOPPELMATCHES gespielt! Begonnen wird mit allen Singles gleichzeitig auf 4 Plätzen!

Jugend: Hier werden je 2 EINZEL- und 1 DOPPELMATCH GESPIELT. Beide Singles beginnen gleichzeitig.

B. Die Wertung

Der Wintercup wird ähnlich wie die Meisterschaft in Klassen und je nach Teilnehmeranzahl in Gruppen gespielt. Bei mehreren Gruppen in einer Klasse kann es nach den Gruppenspielen ein Playoff geben, näheres siehe unten.

Gruppen/Tabelle

Der Gewinner einer Begegnung erhält in der Tabelle einen Punkt, der Verlierer keinen (egal wie hoch gewonnen/verloren wird!).

Die Reihung innerhalb der Gruppen erfolgt somit nach der Anzahl der Siege.

Punktegleichheit in der Tabelle

Ist bei 2 Mannschaften die Anzahl der Siege (=Punkte) gleich, zählt die direkte Begegnung!

Ist bei 3 oder mehr Mannschaften die Anzahl der Siege (=Punkte) gleich, entscheidet die bessere Wettspielfferenz der punktegleichen Mannschaften untereinander! Sollten die Wettspielfferenz bei 2 Mannschaften gleich sein, entscheidet auch hier das direkte Ergebnis, in weiterer Folge das Satz- oder Gameverhältnis!

Unentschieden?

In der Europahalle gibt es grundsätzlich kein Unentschieden! Wenn eine Partie 3:3 ausgeht, gibt es dennoch einen Sieger! Dieser wird dann anhand der Sätze, Games ermittelt.

C. Die Play Offs

In einigen Klassen kann es auf Grund der Teilnehmerzahl im Anschluss an die Gruppenspiele noch ein Play-Off geben. Für dieses klassenspezifische Playoff wird der genaue Spielmodus mit der Aussendung der jeweiligen Termine mitgeteilt! Die Europahalle kann bewusst keine allgemeine, klassenübergreifende Regelung treffen, da, anders als im Sommer, die Gruppengrößen pro Jahr sehr stark variieren können!

3. Die Matches

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Tennisregeln, hier einige Details:

A. Singlematches

werden in **allen Klassen*** auf 2 Gewinnsätze (best of three), mit ganz normalen 3. Satz und klassischer Einstand-Regel, gespielt!

*bei den **Senioren +60** wird im Einzelmatch der **3. Satz durch ein „Champions-tie-break“** (= Match-tie-break), dass auf 10 Punkte gespielt wird, **ersetzt!**

B. Doppelmatches

werden auch auf 2 Gewinnsätze gespielt, wobei **3. Sätze VERPFLICHTEND** als Champions-/ Match-Tie-Break (10 Punkte) zu spielen sind!

Die Doppelaufstellungen:

➔ **Allgemeine Klasse und Senioren:**

Aufgestellt werden die Paarungen nach der Summe ihrer Platzziffern. Jeder Spieler erhält eine Platzziffer – von 1 bis 6 (-> bis 4 bei Damen & Senioren!). Bei der Aufstellung der Doppel darf die Summe der Platzziffer eines Doppelpaares nicht größer sein, als die des folgenden Paares!

Der/ die SpielerIn mit der Platzziffer 1 darf nicht im dritten Doppel spielen!

➔ **Bei Mix Mannschaften:**

Die einzusetzenden Damen & Herren sind nach der Nennliste zu reihen und erhalten jeweils die Platzziffern 1, 2 und 3. Die Summe der Platzziffer eines Doppelpaares darf nicht größer sein, als die die des folgenden.

Die Dame und der Herr mit der Platzziffer 1 dürfen jeweils nicht im 3.Doppel genannt werden!

NO AD:

Seit der Saison 2015/2016 gibt es in den Doppelmatches ALLER KLASSEN die NO-AD Regel!

NO-AD = Kein Vorteil!

- Der klassische Einstand existiert hier nicht!
- Das heißt, dass bei einem Stand von 40:40 ein Entscheidungspunkt gespielt wird!
- Das retournierende Team darf hier entscheiden auf wen das aufschlagende Team servieren muss!
- Dieser Punkt gilt als sogenannter Entscheidungspunkt und entscheidet somit das Game!
- Mix: Bei einem Stand von 40:40 darf das retournierende Team nicht entscheiden auf wen serviert wird! Der Herr muss auf den Herren aufschlagen, die Dame auf die Dame servieren!

4. Die Nennung – der Nennschluss:

Die Mannschafts-Nennlisten müssen spätestens am 9. September 2018 bei uns aufliegen.

Die Nennlisten müssen korrekt und vollständig von den jeweiligen Mannschaftsführern ausgefüllt und abgegeben werden! Auf der Nennliste ist für alle genannten SpielerInnen die Angabe des **vollen Namens**, der **ITN-Spielstärke** (und der **Lizenznummer**) verpflichtend und unerlässlich!

Mit der Unterschrift (=Teilnahme!) am Wintercup, verpflichtet sich die Mannschaftsführung das Regelwerk und die Ausschreibung zur Gänze zu akzeptieren!

Es gibt einige Kriterien die VOR der NENNUNG durch die Mannschaftsführung berücksichtigt werden müssen:

A. Die Einstufung in eine Wettbewerbsklasse – das erste Mal dabei:

Jede Mannschaft kann in ihrer ersten Saison prinzipiell (nach Absprache mit der Turnierleitung) selbst bestimmen, in welcher Klasse sie spielen will!

Hilfestellungen im Vorfeld einer NEU-ANMELDUNG:

- ➔ Prinzipiell können die diversen Klassen im Wintercup (vor allem in der Allgemeinen Klasse!) mit denen der Wiener Meisterschaft verglichen werden, wobei die einzelnen Klassen im Wintercup im Schnitt je eine Klasse stärker sind als bei der Wiener Meisterschaft!
- ➔ Für alle Klassen ohne ITN-Beschränkung haben wir ungefähre Richtwerte, anhand der Daten der vorherigen Saison, errechnet und auf Grund allgemeiner Nachfrage beigefügt. Es handelt sich aber nur um Richtwerte, sie haben keinerlei verpflichtenden Charakter! (siehe unten B.)
- ➔ Am besten ist es sich selbst ein Bild im Archiv des WTVs zu machen: www.tennis.wien

B. ITN – Spielstärkengrenzen

In **einigen Klassen*** gibt es eine **Zugangsbeschränkung** durch die ermittelte Spielstärke, **ITN**.

Herren Allgemeine Klasse (Hier sind AUSSCHLIESSLICH Herren spielberechtigt!):

LIGA	<i>Richtwert nach letzter Saison: ITN 2,25 – 4,75</i>
1.Klasse	<i>Richtwert nach letzter Saison: ITN 3,25 – 5,75</i>
2.Klasse	<i>Richtwert nach letzter Saison: ITN 3,25 – 6,00</i>
3.Klasse*	Herren ab ITN \geq 4,00 spielberechtigt!
4.Klasse*	Herren ab ITN \geq 5,50 spielberechtigt!
5.Klasse*	Herren ab ITN \geq 7,00 spielberechtigt!

Damen Allgemeine Klasse (Hier sind AUSSCHLIESSLICH Damen spielberechtigt!):

LIGA	<i>Richtwert nach letzter Saison: ITN 4,50 – 6,50</i>
1.Klasse*	Damen ab ITN \geq 5,50 spielberechtigt!
2.Klasse*	Damen ab ITN \geq 6,50 spielberechtigt!

Bewerb MIX (Achtung neu!)

MIX A	<i>Damen ab ITN \geq 4,75 & Herren ab ITN \geq 3,00 spielberechtigt</i>
MIX B*	<i>Damen ab ITN \geq 5,50 & Herren ab ITN \geq 4,50 spielberechtigt</i>
MIX C*	<i>Damen ab ITN \geq 7,00 & Herren ab ITN \geq 6,00 spielberechtigt</i>

Senioren Herren:

+45 A	<i>Richtwert nach letzter Saison: ITN 4,25 – 5,75</i>
+45 B*	Herren ab ITN \geq 6,00 spielberechtigt!
+60	<i>Hier gibt es keine ITN-Zugangsbeschränkungen!</i>

Senioren Damen:

+45	<i>Hier gibt es keine ITN-Zugangsbeschränkungen!</i>
-----	--

Jugend:

Alle Altersstufen	<i>Hier gibt es keine ITN-Zugangsbeschränkungen!</i>
-------------------	--

Nur die fettgeschriebenen Klassen MÜSSEN sich an diese ITN-Grenzen halten!

Die normalgeschriebenen Richtwerte sind anhand der vorherigen Saisonen errechnet und nach allgemeiner Nachfrage beigefügt worden. Es sind NUR Richtwerte, sie haben keinerlei verpflichtenden Charakter!

C. „Einer für alle, alle für einen – Klausel“ (Achtung neu!)

Um bestehende Mannschaften nicht auseinanderzureißen und spannendere Wettkämpfe zu ermöglichen, ist es jeder Mannschaft erlaubt maximal 5 SpielerInnen zu nennen, deren ITN bis um maximal 0,5 Punkte besser ist, als der zulässige Wert!

**Pro Begegnung darf aber nur eine(r) dieser 5 SpielerInnen (für Single und Doppel!) eingesetzt werden!
Diese(r) SpielerIn muss auf Position 1 genannt werden!**

MIX A:

Hier ist es jeder Mannschaft erlaubt maximal 5 Spieler bei den Herren und 5 Spielerinnen bei den Damen zu nennen, deren ITN unter der vorgeschriebenen Grenze liegt, egal wie weit!

Pro Begegnung darf aber nur eine Dame UND ein Herr aus diesem Kontingent (für Single und Doppel!) eingesetzt werden! Diese SpielerInnen müssen jeweils auf Position 1 genannt werden!

D. Die Reihung

Die Reihungen der SpielerInnen auf der Nennliste erfolgt automatisch nach **ITN-Spielstärke; Stichtag für die Einfrierung der ITN-Spielstärke ist der Nennschluss!**

Dieser Wert ist maßgeblich für die Aufstellung während des gesamten Wintercups = KEIN LIVE ITN!

Die Aufstellung ist nach der ITN-Spielstärke vorzunehmen, wobei eine **Flex-Rate von 0,50** möglich ist!

Das bedeutet, dass Sie innerhalb der Nennliste die Flexrate anwenden dürfen, aber danach die Reihung der Nennliste bei der Aufstellung immer einhalten müssen!

Die Aufstellung pro Begegnung muss also immer nach der abgegebenen Nennliste erfolgen, eine Änderung der Reihung ist nicht mehr möglich!

z.B. Karl mit ITN 4,5 darf vor Josef mit 4,0 in der Nennliste gereiht sein, somit ist Karl immer, laut Nennliste, vor Josef aufzustellen.

E. Das Alter

Dieses Kriterium findet nur bei Senioren und Jugend Anwendung!

→ Jugend: Diese Bewerbe sind ALLE gemischt (Burschen und Mädchen)! Die **Mädchen** dürfen allerdings jeweils **ein Jahr** älter sein als es die Klasse eigentlich erlaubt!

U11	Spielberechtigt ist NUR wer in der aktuellen Saison das 11. Lebensjahr vollendet oder jünger
U13	Spielberechtigt ist NUR wer in der aktuellen Saison das 13. Lebensjahr vollendet oder jünger
U15	Spielberechtigt ist NUR wer in der aktuellen Saison das 15. Lebensjahr vollendet oder jünger
U17	Spielberechtigt ist NUR wer in der aktuellen Saison das 17. Lebensjahr vollendet oder jünger

→ Senioren:

+45	Spielberechtigt ist NUR wer in der aktuellen Saison das 45. Lebensjahr vollendet oder älter
+60	Spielberechtigt ist NUR wer in der aktuellen Saison das 60. Lebensjahr vollendet oder älter

F. Die Lizenz

Alle Spiele werden im ITN-Spielstärkesystem erfasst; somit erfolgt nach jedem Match die Berechnung der ITN-Spielstärke und die Veröffentlichung im Spieler-Portraits.

Zur Erfassung müssen die genannten SpielerInnen bei Nennschluss über eine gültige WTV Gold- oder Silver-Card verfügen. SpielerInnen, die über keine gültige Card verfügen, können direkt durch die Europahalle lizenziert werden.

Die Kosten werden von der Europahalle direkt an den Verband abgeführt und sind sofort bei Abgabe der Nennliste zu bezahlen! Nähere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von der Turnierleitung.

G. Klassenübergreifende Einsätze

SpielerInnen dürfen **generell pro Klasse in nur einer Mannschaft** spielen! **Allerdings** dürfen sie selbstverständlich **in verschiedenen Klassen** bei anderen Mannschaften spielen, **sofern** die eventuell vorhandenen **ITN-Grenzen eingehalten** werden (siehe Punkt **B.**)!

Falls es in einer Klasse mehrere Gruppen gibt, dürfen SpielerInnen sogar in den verschiedenen Gruppen derselben Klasse zum Einsatz kommen, in einer eventuellen Playoff-Phase müssen sie sich aber für ein Team entscheiden!

zB.: Karl darf sowohl in der allgemeinen Klasse bei den Herren in der Gruppe 4.A. und 4.B. spielen. Da es im Anschluss an die Gruppenphase ein gruppenübergreifendes Playoff gibt, muss sich Karl hier für ein Team entscheiden und darf in dieser Playoff-Phase NUR für dieses spielen.

H. Verantwortung der Mannschaftsführung

Die Mannschaftsführung hat die Pflicht nur SpielerInnen nach den oben genannten Kriterien zu nennen und/oder aufzustellen! Falls Nicht-genannte SpielerInnen, oder SpielerInnen ohne Berechtigung nach oben beschriebenen Kriterien aufgestellt werden, ist die Partie 0:9 bzw. 0:6 und damit als W.O. zu werten!

I. Nachnennungen

Nachnennungen sind **bis zum 30. November** möglich!

5. Die Spieltermine

Die Spieltermine in der Europahalle werden **IMMER** an den Wochenenden, Samstag & Sonntag abgehalten. (Ausgenommen Senioren +60)! Die Mannschaften haben pünktlich zu Spielbeginn in der Europahalle zu sein!

A. Allgemeine Klasse und MIX:

Für alle Begegnungen dieser Kategorie ist eine Spielzeit von insgesamt 5 Stunden vorgesehen! Gespielt wird auf 3 Plätzen, bzw. auf 2 Plätzen in der Allgemeinen Klasse der Damen.

Startzeiten (Normalfall):	Nachmittag	Abend
Samstag	12:00 Uhr	17:00 Uhr
Sonntag	12:00 Uhr	17:00 Uhr

Achtung: Die Startzeiten können je nach Buchungslage das ein oder andere Mal variieren! Bitte die Terminliste bzw die Auslosung genau lesen!

Nachmittagstermine:

- Müssen generell pünktlich begonnen werden!
- Die Einspielzeit darf bei Einzel- und Doppelmatches höchstens 5 Minuten betragen! Nach den Singlen steht den Mannschaften eine maximal 5minütige Pause zu um Doppelaufstellung einzutragen!
- Sollte ein Doppel erst eine halbe Stunde vor Spielschluss (=16.30 Uhr) begonnen werden, so muss es als langer Satz bis 9 (8:8 Tie-Break) gespielt werden!
- Den Nachmittagsterminen wird **NUR** bei **PARTIE-ENTSCHEIDENDEN DOPPELN** noch eine halbe Stunde Toleranzzeit zugesprochen um die Partie zu beenden! **NUR für PARTIE-ENTSCHEIDENDE MATCHES!!!**
- Die Plätze müssen nach der vorgesehenen Zeit, (= 5 Stunden nach Beginn!) schnellst möglich verlassen werden, damit die nachfolgenden Abendtermine pünktlich starten können!

Wir bitten alle Mannschaften die an einem Nachmittagstermin spielen um STRIKTE EINHALTUNG der Regelungen! Eine Nichtbeachtung ist vor allem den nachfolgenden Teams gegenüber respektlos und unsportlich.

Abendtermine:

Sollte ein Nachmittagstermin trotz Einhaltung aller Regeln zeitlich überziehen, bitten wir um „kollegiales“ und sportliches Verständnis. (Max. Toleranz ½ Stunde!).

Abendtermine sollten ebenfalls in einem Zeitrahmen von 5 Stunden gespielt werden. Hier gelten ganz genau dieselben Regeln wie am Nachmittag! **Doppel** sind hier auch **verpflichtend** mit **NO-AD Regel** und Champions-Tie-Break statt 3. Satz zu spielen!

B. Senioren:

+45: Gespielt wird Samstag und Sonntag. Die Startzeiten liegen in der Regel zwischen 11 und 14 Uhr **(Ausnahmen und Abendtermine nicht ausgeschlossen!)**

Alle 4 Einzelmatches werden gleichzeitig gespielt. Im Anschluss 2 Doppel.

+60: Gespielt wird unter der Woche, Termine werden individuell mit der Turnierleitung abgesprochen. Auch hier werden alle 4 Einzelmatches gleichzeitig gespielt, anschließend 2 Doppel.

C. Jugend:

Gespielt wird Samstag und Sonntag. Die Startzeiten liegen in der Regel zwischen 11 und 15 Uhr! **(Ausnahmen nicht ausgeschlossen!)**

Pro Jugend-Termin werden ein Platz für 3 Stunden, und ein weiterer Platz für 2 Stunden reserviert. Ein pünktlicher Beginn und eine kurze Einspielzeit sind unerlässlich. Sollte das Doppel erst in der letzten Stunde des Termins begonnen werden können, muss der 2.Satz als Champions Tie-Break (10 Punkte) gespielt werden. Sollte die Zeit trotz Einhaltung dieser Maßnahmen knapp werden, bitten wir Sie sich frühzeitig mit der Rezeption ins Einvernehmen zu setzen, um die nachfolgenden Mannschaften zu informieren.

6. Gentleman´s agreement

Trotz aller Regelungen ist der Wintercup ein Hobby-Sport-Bewerb und soll vor allem Spaß machen!

Aus diesem Grund dürfen und sollen sich die MannschaftsführerInnen sogar untereinander absprechen:

- in welcher Spielstärke man auf einander trifft
- man (fristgerecht = 72h vorher!) schon weiß, dass man die volle Spieleranzahl nicht schafft
- Mit welchen Spielern gestartet wird (Verspätungen einzelner Spieler)

7. AUF- und ABSTIEG:

In der Regel gibt es pro Klasse einen Auf- und Absteiger (Klassen 1. Und Klassen Letzter). Diese werden von uns nach der Saison informiert.

8. Terminwünsche:

- Jede Mannschaft hat die Möglichkeit auf der Nennliste **maximal 4 Termine**, die für sie unerwünscht sind, anzugeben.

- Jede Mannschaft kann angeben **mit welcher Mannschaft** sie möglichst **keine Terminüberschneidungen** haben möchte (gleiche Spieler in mehreren Mannschaften).
- **Schulferien und Feiertage** sind prinzipiell ausgenommen und **spielfrei!**
- **Auf Grund der Größe unseres Turniers ist es uns NICHT MÖGLICH einzelnen Mannschaften nur bestimmte Termine zur Verfügung zu stellen! Im Sinne der Gleichberechtigung dürfen und können alle Mannschaften (in allen Klassen) mit Nachmittags- und Abendterminen rechnen!**

Diese Wünsche sind ausschließlich VOR der Auslosung möglich – wir bemühen uns sehr alle Ihre Wünsche umzusetzen, bitten aber um Verständnis, dass dies nicht immer möglich ist.

Bitte denken Sie daran, falls Sie und Ihr Team in mehreren Klassen vertreten sind!

9. Terminverschiebungen:

Seit der Saison 2015/16 **Terminverschiebungen nur EINMALIG möglich!**

- Jede Mannschaft erhält nach der Auslosung einen JOKER*!
- Mit diesem hat sie die Möglichkeit EINE PARTIE zu verschieben!
- Dieser JOKER ist weder tausch-, noch handelbar! Pro Mannschaft gibt es jeweils nur einen!
- Wenn dieses Hilfsmittel aufgebraucht ist, muss die Mannschaft die Begegnung, die sie aus diversen Gründen nicht wahrnehmen kann, zeitgerecht (72 Stunden vorher) W.O. geben! Jede spätere Absage ist zu 100% kostenpflichtig!
- Der Ersatztermin, der von beiden Mannschaften bestimmt wird, ist verpflichtend wahrzunehmen!
*(Ausgenommen sind AUSSCHLIESSLICH Mannschaften aus dem Jugendbewerb!)

10. ABWESENHEIT eines Spielers/ einer Mannschaft bei einem Termin:

Sollte bei einer Mannschaft ein(e) SpielerIn UNENTSCHULDIGT fehlen, ist auch der finanzielle Anteil für den/die gegnerische(n) SpielerIn zu bezahlen. Tritt eine Mannschaft UNENTSCHULDIGT nicht an, sodass die Kontrahenten alleine am Platz stehen, ist der GESAMTE finanzielle Beitrag von der nicht erschienenen Mannschaft zu bezahlen, sofern nicht fristgerecht (**72 STUNDEN = 3 TAGE VOR DER PARTIE**) mit **JOKER* verschoben bzw. w.o. gegeben wurde.**

Im Notfall:

Falls ein Spieler für eine aktuelle Begegnung ausfallen sollte - die Mannschaften also nur zu fünf gegeneinander antreten wollen, kann dies nur nach zeitgerechter Absprache mit der Europahalle kostenreduzierend berücksichtigt werden!

DIES GILT NUR NACH ZEITGERECHTER ABSPRACHE MIT DER EUROPAHALLE!

11. Der Beginn des Wintercups

Die ersten Spieltermine finden **ab dem ersten Oktoberwochenende** statt und werden so schnell wie möglich, in der Regel Ende September, bekanntgegeben.

12. Das Nenngeld:

Das Nenngeld ist **vor Beginn der Begegnung** an der Rezeption **zu zahlen!**

Bälle sind nicht inkludiert, werden aber falls benötigt an der Rezeption verkauft (siehe Punkt 13.).

Allg. Klasse Herren und MIX	€ 144,00 je Spieltermin und Mannschaft
Allgemeine Klasse Damen	€ 96,00 je Spieltermin und Mannschaft
+45 Damen & Herren	€ 109,00 je Spieltermin und Mannschaft
Senioren +60	€ 100,00 je Spieltermin und Mannschaft
Jugend	€ 48,00 je Spieltermin und Mannschaft

13. Die Bälle:

Mit der Teilnahme am Europahallen-Wintercup, verpflichten sich die Mannschaften (aller Bewerber!) bei allen Begegnungen **ausschließlich** mit **DUNLOP Tour Performance** zu spielen!

- Bei jeder Partie müssen beide Mannschaften NEUE Bälle zu gleichen Teilen auflegen:
Je 3 Dosen: Allg. Kl. Herren, MIX; Je 2 Dosen: Senioren, Allg. Kl. Damen
- Für alle Jugendbewerbe stellt die Europahalle die Bälle gratis zur Verfügung!

14. Der Spielbericht

Die Spielberichte werden vor jeder Begegnung von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt und sind bei der Rezeption für die betreffenden Mannschaften abzuholen!

- Anders als in der Sommermeisterschaft trägt die Turnierleitung selbst alle Begegnungen des Wintercups in das Online-System ein!
- **Um Fehler zu vermeiden sind alle Mannschaftsführungen verpflichtet sehr deutlich zu schreiben und auch Vornamen vollständig anzugeben!**

Wir bitten um kollegiale Mitarbeit und Verständnis!

Der Spielbericht (bzw. das Ergebnis) hat nur Gültigkeit wenn beide Mannschaftsführungen bzw. ihre Stellvertreter nach Beendigung der Matches die Ergebnisse der einzelnen Spiele, sowie den Gesamt-Endstand eintragen und den Bericht unterschreiben!

15. Das Tennisturnier in der Wiener Stadthalle:

Der Veranstalter, die Europahalle, mietet (als einzige Tennishalle Österreichs!) exklusiv für ihre MannschaftsführerInnen des Wintercups eine eigene VIP-LOGE für das Tennisturnier in der Wiener Stadthalle!

Diese Karten werden AUSSCHLIESSLICH an MannschaftsführerInnen verlost! Jede(r) Mannschafts-führerIn hat die Möglichkeit MIT DER NENNLISTE Wunschtage festzulegen und hat nach Abgabe die CHANCE 1 Karte zu gewinnen!

Pro Mannschaftsführung wird maximal 1 Karte verlost! Das Weitergeben ist nur unter Absprache mit der Turnierleitung, und nur im Falle, dass es sich um eine(n) Mannschaftskollegen(in) handelt, möglich! Der Verkauf ist strikt untersagt und wird auch kontrolliert!

Bei Verstoß gegen eine dieser Richtlinien wird die Karte sofort neu verlost!

Die Gewinner werden per Email verständigt!

***Ausgenommen von diesem Gewinnspiel sind alle MannschaftsführerInnen der Jugendwettbewerbe!**

16. Das Viel-Spieler-Belohnungssystem:

Seit der Saison 2015/16 gibt es ein Belohnungssystem für Vielspieler! Belohnt wird die Teilnahme an Spieltagen an denen der/die TeilnehmerIn beide Matches (**Single + Doppel!**) gespielt hat!
(TeilnehmerInnen des Jugendbewerbs sind ausgenommen!)

Teilnahme an 3 Begegnungen	Gutschein in der Höhe von € 5,--
Teilnahme an 5 Begegnungen	Gutschein in der Höhe von € 10,--
Teilnahme an 7 Begegnungen	Gutschein in der Höhe von € 15,--
Teilnahme an mehr als 7 Begegnungen	Gutschein in der Höhe von € 20,--

Die SpielerInnen werden NICHT von der Turnierleitung informiert, sondern können sich NUR SELBSTSTÄNDIG nach abgeschlossener Wintercupsaision (aller Partien!) bei der Turnierleitung unter office@europahalle.at melden!

Abgabeschluss ist der 30.Mai 2019!

Bei dieser Meldung müssen alle Partien NACHWEISLICH aufgelistet werden! Nach einer Überprüfung wird den SpielerInnen geantwortet und die Belohnungen in der Europahalle hinterlegt!

Dieser Gutschein ist nicht übertragbar und einzulösen auf das gesamte Sportangebot der Europahalle, ausgenommen sind Aktionen und Wintercup.

17. Fragen und Rücksprache

Für Fragen zum Wettbewerb und dem Regelwerk steht Ihnen Matthias Schiffer jun. (mschiffer.jun@europahalle.at) und als Vertretung die Rezeption der Europahalle während der Geschäftszeiten per Mail (office@europahalle.at) und telefonisch (+43 1 869 86 63) zur Verfügung.

Nähere Informationen, zB. genaue Office-zeiten der Turnierleitung werden mit der Aussendung der Termine bekannt gegeben!

Viele spannende Spiele wünscht Ihnen das Team der Europahalle!